



Innovation: Wie funktioniert Innovation im ORF?

Europa droht den technologischen Anschluss zu verlieren; das gilt insbesondere im Zusammenhang mit kommerziellen Mediengiganten wie Amazon, Google, Facebook oder TikTok. Die Gewinne der US Konzerne Meta & Alphabet beliefen sich 2024 auf 129,3 Milliarden €. Elon Musks Kurznachrichtendienst X wurde von Investor:innen mit einem Gesamtwert von 44 Milliarden US-Dollar bewertet, die Einnahmen von TikTok stiegen innerhalb eines Jahres um 42%. Das Umsatzwachstum kommerzieller Technologiekonzerne explodierte von 2020 bis 2024 um 66,6%, jene der nicht-europäischen Top 10 Social-Media-Unternehmen um 93,4%. Der Vergleich macht sicher: 1.979 Milliarden € für die zehn größten Techgiganten, 41 Milliarden für den gesamten Sektor der Öffentlich-Rechtlichen, deren reale Einnahmen zwischen 2014 und 2023 um 10,9% sanken. Allein die zehn mächtigsten Digitalkonzerne erwirtschafteten 2024 48mal so viel wie alle 64 öffentlich-rechtlich Medienanstalten in Europa. 2019 stand das Verhältnis noch bei 1:26.

Umso wichtiger ist es für die öffentlich-rechtlichen Medien, innovativ zu bleiben – oder, wie Dr.in

Natalie Beregoi von der Universität Moldau es **in ihrem Beitrag** in PUBLIC VALUE TEXTE ausdrückt, wenn Kürzungen öffentlich-rechtliche Medien bedrohen: „All dem liegt ein emotionaler Wandel zugrunde. Menschen beginnen, mit Vorsicht statt mit Neugier zu arbeiten. Sie werden zu Beschützer:innen von Aufgaben, anstatt Wert zu schaffen. Innovation tritt in den Hintergrund, wird ersetzt durch die Notwendigkeit, „einfach die Woche zu überstehen“. Kürzungen verringern letztlich nicht nur das, was öffentlich-rechtliche Medien produzieren, sondern auch das, was sie sich zu erträumen erlauben. [...] Mit finanzieller Luft zum Atmen wechseln Organisationen von linearem Verteilungsdanken zu Ökosystemdenken. Sie gründen Orte der Innovation, in denen Experimentieren nicht bestraft wird. Sie investieren in Transformationskompetenz, die es Menschen ermöglicht, die Strategie hinter Veränderungen zu verstehen und sich selbst als Akteur:innen darin zu sehen. Wenn Stabilität ins System eintritt, kehrt der Mut zu den Menschen zurück. Und Mut, einmal wiederhergestellt, wird zu einer erneuerbaren Ressource, die den Public Value vervielfacht.“

Der ORF zeigt nicht nur neue Fernsehformate oder erbringt intensiv nachgefragte, allerdings gesetzlich sehr eng gerahmte, öffentlich-rechtliche Leistungen in Onlinemedien; insbesondere die Auseinandersetzung mit KI führte dazu, dass der vom österreichischen Rundfunk entwickelte „AiDitor“ international ausgezeichnet wurde. Mehr dazu im **letztjährigen Public-Value-Bericht** und in der **Studie zu digitaler Innovation öffentlich-rechtlicher Medien in Europa**.



Innovation als Public Value-Kategorie

Innovation legt die ORF-Leistung u.a. zu Medienentwicklung und neuen Technologien dar. Die Kategorie gründet u.a. auf folgenden Passagen aus **ORF-Regulativen**:

ORF-Gesetz

§ 10. (3) Das Gesamtprogramm hat sich um Innovation zu bemühen.

§ 4e. (1) Der Österreichische Rundfunk hat zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags auch ein Online-Angebot bereitzustellen, das insbesondere sendungsbegleitende und in direktem Zusammenhang mit seinen Rundfunkprogrammen stehende Inhalte zu umfassen hat.

ORF-Programmrichtlinien

Das Gesamtprogrammangebot des ORF hat sowohl für die Pflege tradierter Qualität als auch für darauf aufbauende und diese weiterentwickelnde Formen und Inhalte zu stehen.

ORF-Qualitätsprofil

Die rasche Entwicklung von Technik zur Gestaltung von Information, insbesondere die der Software bis hin zu sogenannter "Künstlicher Intelligenz", erfordert ein hohes Maß an Verantwortung auf Seiten der Redaktionen. Einerseits sollen die Möglichkeiten neuer Technologien, etwa bei Recherche und dem Gestalten von Informationsgrafiken, im Sinne des Publikums bestmöglich genutzt werden; andererseits muss jede Information vor Veröffentlichung redaktionell geprüft sein. Werden absichtsvoll von KI generierte Bilder, Töne oder Videos, die die Realität imitieren, verwendet, muss eine entsprechende Kennzeichnung erfolgen.

ORF-Leitbild

Der ORF ist ein zukunftsorientiertes Medienunternehmen, welches auf der Basis von Effizienz und Wirtschaftlichkeit nach kontinuierlicher Innovation strebt.

Zahlen & Daten

Im Folgenden finden Sie beispielhafte Zahlen, die die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags bzw. die damit verbundene Medienqualität dokumentieren. Weitere Informationen können Sie dem [Jahresbericht](#) des ORF an Bundeskanzler und Regulierungsbehörde, dem [Transparenzbericht](#), dem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie den Berichten zur Gleichstellung ([ORF Public Value - DOKUMENTE](#)), dem [Aktionsplan zu Barrierefreiheit](#) oder dem [Jahres- und Konzernabschluss](#) des ORF entnehmen.

Beispielhafte Zahlen

ORF auf Sozialen Medien

Facebook - Top 3 / Stand 31.12.2025

Facebook-Kanal	Fans
ZIB	1.106.785
Ö3	689.368
ORF	349.285

Instagram - Top 3 / Stand 31.12.2025

Instagram-Kanal	Follower:innen
ZIB	1.397.949
Ö3	317.015
ORF.at	174.338

Tik Tok - Top 3 / Stand 31.12.2025

TikTok-Kanal	Follower:innen
--------------	----------------

ZIB	679.984
Sag mal	80.273
Ö3	71.410

Tik Tok Videos Hitliste Top 6

Datum	Seite	Videobeitrag	Views	Likes	Kommentar	Shares
29.09.	ZIB	Mann entkommt US-Einwanderungsbehörde mit dem Fahrrad	12.419.113	444.115	2.475	30.474
04.12.	ZIB	Das österreichische Jugendwort des Jahres 2025	8.381.653	484.963	4.661	176.077
20.10.	ZIB	Riesenbeute aus Louvre in Paris gestohlen	5.740.325	275.735	2.738	40.463
10.02.	ZIB	Am Samstag werden Österreichs Alarmsysteme getestet	5.373.852	18.499	4.591	59.443
16.05.	ZIB	Influencerin stirbt vor laufender Kamera	4.981.829	189.298	1.841	17.888
07.11.	ZIB	Was wird das österreichische Jugendwort des Jahres?	4.687.139	259.923	4.841	83.365

Neue Formate 2025 - Auswahl

Start	Titel	Sender	Inhalt
12.01.	„Das Gespräch“	ORF 2 / ORF ON	Susanne Schnabl spricht mit unterschiedlichen Gästen zu aktuell relevanten Themen. Zum Auftrakt mit Christian Stocker und anderen Gästen über die „Blau-Schwarze Zeitwende“
26.01.	„Daheim- das Volksgruppenmagazin“	ORF 2 / ORF ON	Das TV-Format bietet Einblicke in das Leben und die Geschichte der Volksgruppen in Österreich und beleuchtet Entwicklungen im Minderheitenschutz.
07.03.	„Ö1 Essay“	Ö1	Der Philosoph Thomas Macho hat klassische Texte der Philosophie ausgewählt und kommentiert diese - zu hören jeweils im ersten „Ö1 Essay“-Termin des Monats.

29.03.	„Prisma“	ORF 2 / ORF ON	„Prisma“ liefert Zusammenhänge, diskutiert verschiedene Standpunkte und analysiert religionspolitische und ethische Entwicklungen im In- und Ausland.
27.03.	Investigativ-Magazin „Akte Betrug“ und Reportagereihe „Brennpunkt Kriminal“	ORF 1 / ORF ON	In „Akte Betrug“ werden Betrugsfälle – sei es im Internet, in der Finanzbranche oder im Alltag - anschaulich und informativ aufbereitet. In der Reportageserie „Brennpunkt Kriminal“ berichtet der ORF von Ermittlungsarbeiten.
11.04.	„FM4 Screenshot Challenge <2“	FM4	FM4 wagt gemeinsam mit der Donau-Universität Krems mit der „FM4 Screenshot Challenge <2“ den Selbstversuch und lädt alle Hörerinnen und Hörer, aber auch alle darüber hinaus, dazu ein, an der Challenge teilzunehmen. Ziel der Challenge ist es, täglich unter zwei Stunden Bildschirmzeit zu bleiben und herauszufinden, was das Smartphone-Detox mit dem eigenen Wohlbefinden macht.
07.05.	„Schritt für Schritt“	ORF Vorarlberg	Mit „Schritt für Schritt“ startete am 7. Mai 2025 ein Format, das sich mit psychischen Herausforderungen des Alltags auseinandersetzt.
19.05.	WIR BEWEGEN ÖSTERREICH Schule	ORF SPORT+ / ORF ON	Ziel der ORF-Initiative ist es, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer auf digitalem Weg mit kurzen Bewegungseinheiten zu erreichen und diese damit täglich in den österreichischen Klassenzimmern stattfinden zu lassen.
28.05.	„Macht und Herrlichkeit – Der Ö1-Podcast“	Ö1	Am Mittwoch, den 28. Mai startete der fünfteilige Podcast „Macht und Herrlichkeit – Der Ö1-Podcast“ von Markus Veinfurter und Lena Göbl. Der True-Crime-Geschichts-Podcast der ORF-Abteilung „Religion und Ethik – multimedial“ beleuchtet 2.000 Jahre Papstgeschichte und zeigt, wie aus einem mittelalterlichen Fürsten ein moderner Medienstar werden konnte.
04.06.	„Pension Schöllner“	ORF 1 / ORF ON	In den aus der Zeit gefallen Räumlichkeiten der „Pension Schöllner“ besucht der Hausherr seine Gäste in ihren Träumen und verwickelt sie dabei in tiefgehende Gespräche.
06.07.	„Ö1 Kultur-Talk“	Ö1	In neun Ausgaben wird jeweils sonntags ab 18.15 Uhr in Gesprächen mit Kulturjournalistinnen und Kulturjournalisten ein Aus- und Rückblick auf das aktuelle Festspielgeschehen geboten.
09.07.	„Stadtwandel“	Radio Wien / ORF Sound	„Stadtwandel“ will den Menschen eine Orientierungshilfe bieten, Ängste abbauen und Wege aufzeigen, die Stadt zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten.

20.10.	„Das Sport-ABC“	ORF KIDS	Bei „Das Sport-ABC“ hüpfen der ORF mit dem jungen Publikum durch das Alphabet – denn in der neuen Sendung dreht sich alles um Buchstaben und Bewegung. Gestartet wird mit E wie Eintauchen, Eisstockschießen und E-Trail.
20.10.	„BOX“	ORF KIDS	Die „BOX“ hält jede Folge einige Überraschungen bereit und liefert Bastelideen, Rezepte oder spannende Experimente. Zum Auftakt gibt's alles rund um das Thema „Regenbogen“.
26.10.	„Cyberkids“	ORF KIDS	Ab 26. Oktober werfen die „Cyberkids“ einen Blick hinter die Kulissen des World Wide Web.
05.11.	„ZIB Magazin Media“	ORF 1	Welche Auswirkungen haben Medien auf Demokratie, wenn immer mehr Menschen in digitale Echokammern fliehen? Wie beeinflussen Online-Trends unsere Gesellschaft? Wie spielen Desinformations-Kampagnen mit unseren Emotionen und Ängsten? Und: Welche Werkzeuge gibt es, um Desinformation zu erkennen? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich immer mittwochs das „ZIB Magazin Media“ in ORF 1 und auf ORF ON.
14.11.	„Tag gegen Desinformation“	ORF Niederösterreich	Informationen kritisch hinterfragen, falsche Meldungen oder KI-generierte Fotos erkennen. Das alles sind Themen des „Tags gegen Desinformation“ am 14. November im ORF Landesstudio Niederösterreich. Schülerinnen und Schüler bekommen an diesem Tag mit Journalistinnen und Journalisten des Landesstudios einen Einblick in die tägliche journalistische Arbeit: von der Recherche bis zum finalen Beitrag.
22.11.	„Tödliches Spiel – Das Live-Krimi-Dinner“	ORF 2 / ORF ON	Ein Geburtstagsdinner, ein Mord – und das Publikum ist als Ermittler live dabei.

#innovation